

Herzlich willkommen zum Forum Pergolenviertel

15. September 2020, Gemeinschaftsraum BF 3a und Videokonferenz

PROGRAMM HEUTE

- 1.** Einführung
- 2.** Aktuelles
- 3.** Soziale Angebote im Pergolenviertel:
ASB, Haus der Vielfalt, Hospital zum heiligen Geist,
Leben mit Behinderung
- 4.** Ergebnisse der Umfrage zum mobilport
- 5.** Verschiedenes und Termine



1 EINFÜHRUNG



Team des Quartiersmanagements



Baustellenführung, Juni 2019



Eröffnung der Veloroute, August 2019



Eröffnung der Rampe, Juni 2019



Eröffnung Info-Container, Mai 2019



1 EINFÜHRUNG

Sprechstunde des
Quartiersmanagements

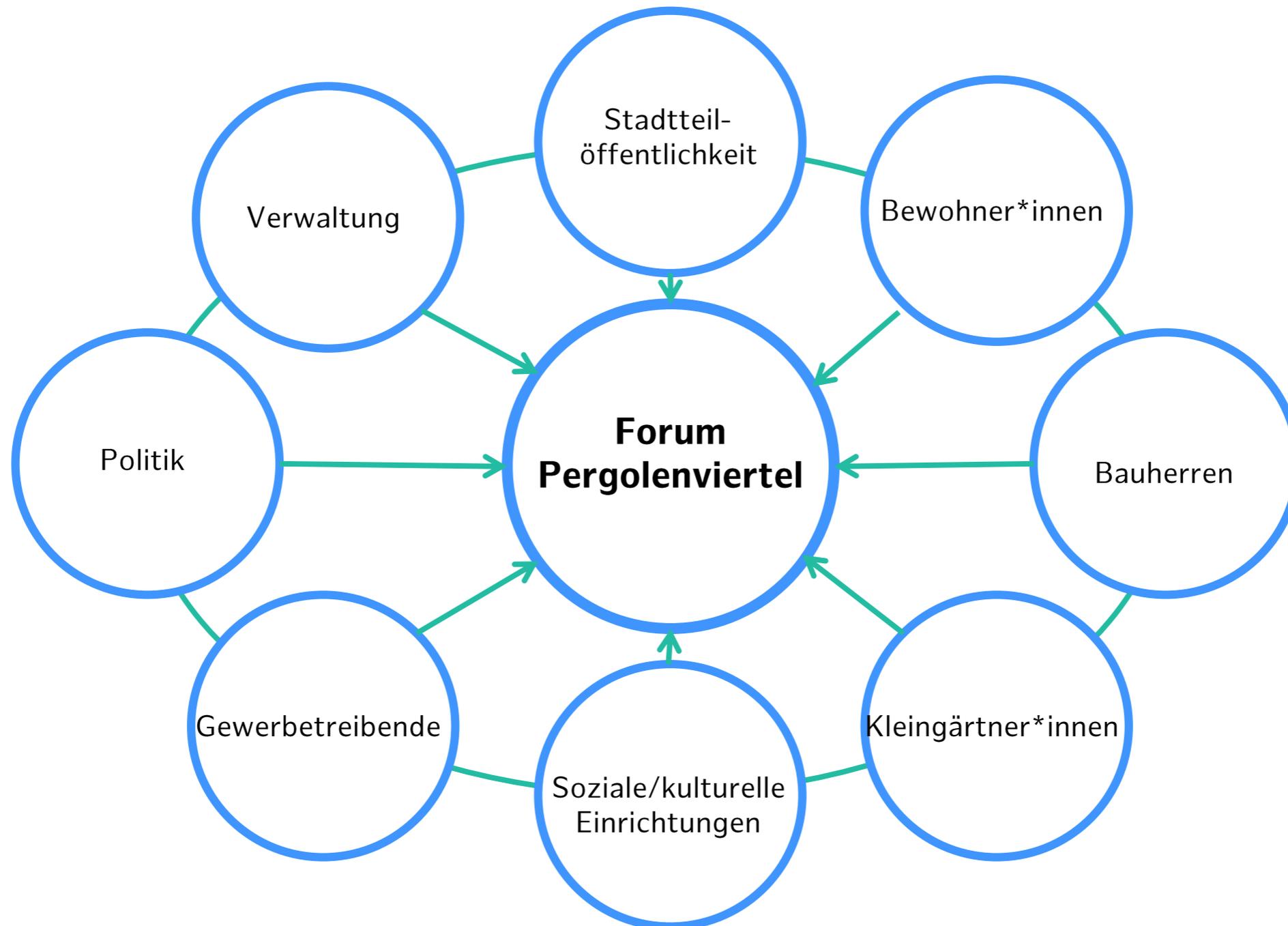
dienstags 9 – 11 Uhr
donnerstags 16 – 18 Uhr

Willkommenspakete für Bewohnerinnen
und Bewohner des Pergolenviertels



1 EINFÜHRUNG

Was ist das Forum Pergolenviertel?



1 EINFÜHRUNG

Was ist das Forum Pergolenviertel?

Das Forum Pergolenviertel soll...

...die Entwicklung des
Neubauebiets
Pergolenviertel kritisch-
konstruktiv begleiten



...Transparenz über den
Stand der Entwicklung
herstellen



...Akteure und Interessierte,
die an der Entstehung des
Pergolenviertels mitwirken
oder sich einbringen wollen,
zusammenbringen und den
Austausch untereinander
fördern

1 EINFÜHRUNG

Was ist das Forum Pergolenviertel?

Das Forum Pergolenviertel bietet Raum für...

Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel

Förderung der Zusammenarbeit von Bewohner*innen, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner*innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung

Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel

Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel

Förderung von bestehenden und neuen Initiativen

1 EINFÜHRUNG

Was ist das Forum Pergolenviertel?

Das Forum Pergolenviertel bietet Raum für...

Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel

Förderung der Zusammenarbeit von Bewohner*innen, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner*innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung

Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel

Förderung von bestehenden und neuen Initiativen

Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel

Verfügungsfonds
Geschäftsordnung

2 AKTUELLES

Einzug erste Bewohnerinnen und Bewohner



2 AKTUELLES

30. Januar: Richtfest Baufeld 7



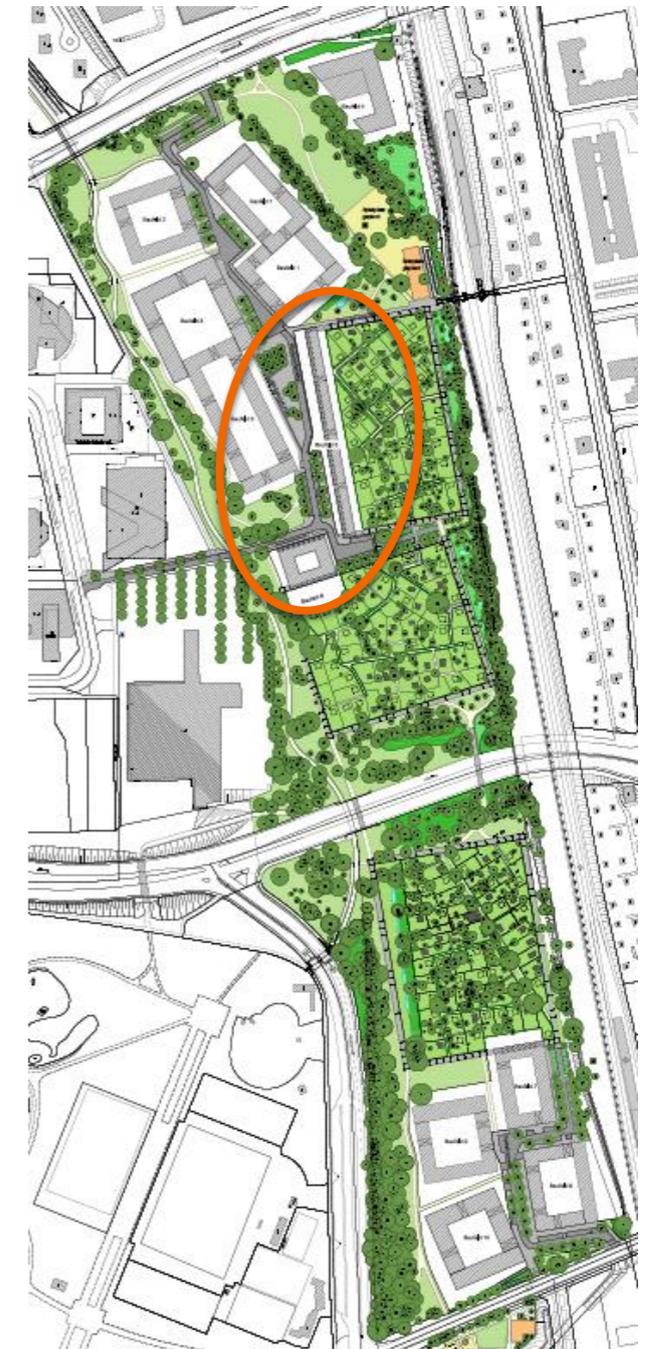
2 AKTUELLES

Baufeld 7



2 AKTUELLES

Januar: Baustart Baufelder 5 und 6



2 AKTUELLES

Bauvorbereitende Maßnahmen Baufeld 8 a/b



2 AKTUELLES

Weitere Einzüge

Bezug Wohnungen Baufeld 1: voraussichtlich Herbst 2020



2 AKTUELLES

Baufeld 4

Bauantrag wurde eingereicht.



2 AKTUELLES

Südliches Pergolenviertel

- Alle Bauanträge wurden eingereicht
- Bauvorbereitende Maßnahmen (Baufeld 8 a +b) wurden begonnen



2 AKTUELLES

Grün- und Freiflächen



2 AKTUELLES

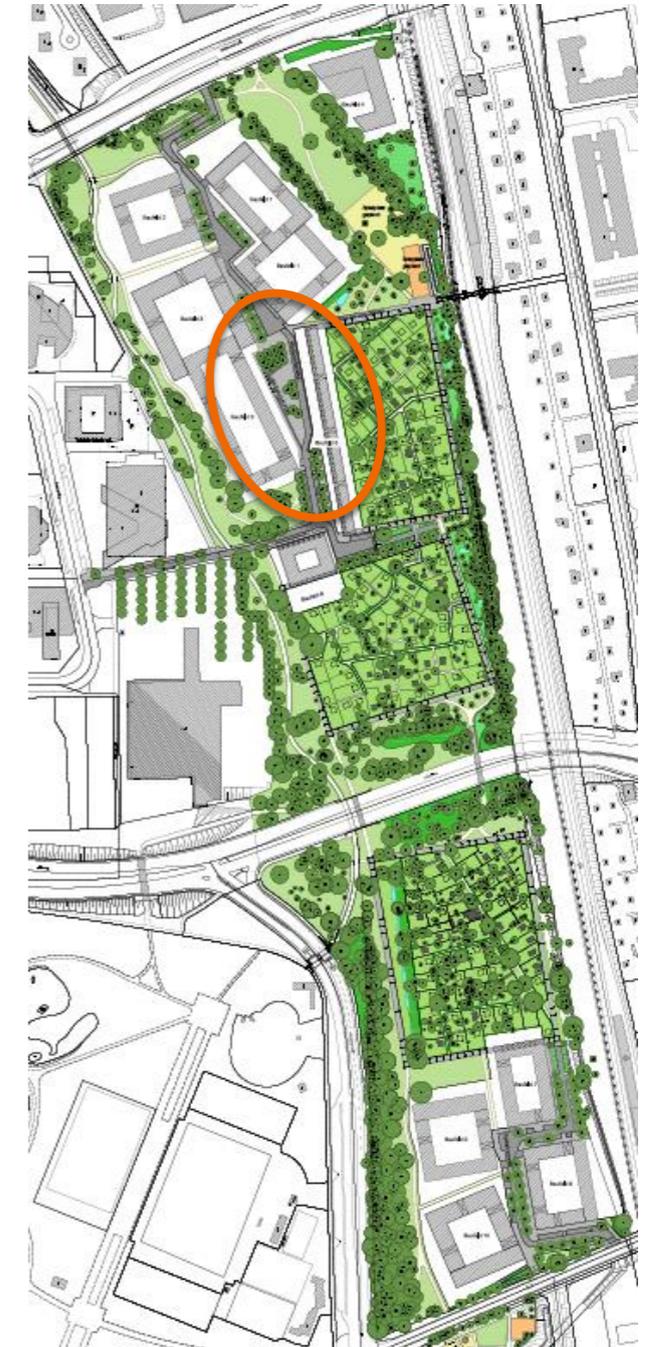
Pflanzpatenschaften Pergolen

- Info-Termin fand am 3. September statt
- Patenschaften können ab sofort übernommen werden. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an pergolenviertel@steg-hamburg.de



2 AKTUELLES

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



2 AKTUELLES

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



2 AKTUELLES

Projekt „Lokis Blumenwiese“





Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt

im Pergolenviertel Hamburg

Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Leben durch Wohnen und Gärtnern
ein naturverbundenes Beteiligungsprogramm zur
Förderung einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung



Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE- Projekt

im Pergolenviertel Hamburg
Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Leben durch Wohnen und Gärtnern
ein naturverbundenes Beteiligungsprogramm zur
Förderung einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

Handlungsempfehlungen der AG „Leben im Pergolenviertel“ Rahmenbedingungen für ein familienfreundliches und inklusiv orientiertes Quartier

Präsentation im Planungsbeirat, 12.11.2014



Arbeitsgruppe „Leben im Pergolenviertel“



Soziale Infrastruktur

Freizeit, Kultur, Nachbarschaften

- Gemeinschaftsflächen in Wohnhöfen
- Je ein Quartierszentrum in Nord- und Südhöfen
 - Bevorzugte Lage: Langer Riegel (Nord), an KG-Flächen angrenzend (Süd)
 - Quartierszentren als „Möglichkeitsräume“ für Partizipation, Bürgerschaftliches Engagement und Nachbarschaftskultur; Veranstaltungen; Vereinsarbeit KleingartennutzerInnen; quartiersbezogene gewerbliche Angebote; Vermietung
 - Serviceangebot unterschiedlicher Träger/ Institutionen mit gemeinsamer (Verwaltungs-) Struktur
 - Café oder Bistro als niedrigschwelliger Zugang zu gemeinsam getragenen Angeboten wie Beratung, Freiwilligenagentur oder Koordination von Versorgung und/ oder Pflege im Quartier

AG Leben im Pergolenviertel

PERGOLENVIERTEL



Soziale Infrastruktur

Freizeit, Kultur, Nachbarschaften

- Gemeinschaftsflächen in Wohnhöfen
- Je ein Quartierszentrum in Nord- und Südhöfen
 - Bevorzugte Lage: Langer Riegel (Nord), an KG-Flächen angrenzend (Süd)
 - Quartierszentren als „Möglichkeitsräume“ für Partizipation, Bürgerschaftliches Engagement und Nachbarschaftskultur; Veranstaltungen; Vereinsarbeit KleingartennutzerInnen; quartiersbezogene gewerbliche Angebote; Vermietung
 - Serviceangebot unterschiedlicher Träger/ Institutionen mit gemeinsamer (Verwaltungs-) Struktur
 - Café oder Bistro als niedrigschwelliger Zugang zu gemeinsam getragenen Angeboten wie Beratung, Freiwilligenagentur oder Koordination von Versorgung und/ oder Pflege im Quartier

AG Leben im Pergolenviertel

PERGOLENVIERTEL





Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE- Projekt im Pergolenviertel Hamburg Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

132: Lokis Blumenwiese

133: Gartenatelier

134: Essensgarten





Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt im Pergolenviertel Hamburg Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

134: „Essensgarten“

Kita-Kinder pflanzen an, ernten, bearbeiten die
Früchte ihrer Arbeit und verzehren diese gemeinsam



Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt im Pergolenviertel Hamburg Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

133: „Gartenatelier“

Schülerinnen und Schüler gestalten eine Parzelle, um zu lernen, kreativ zu sein, sich und anderen zu helfen, zusammen zu sein....

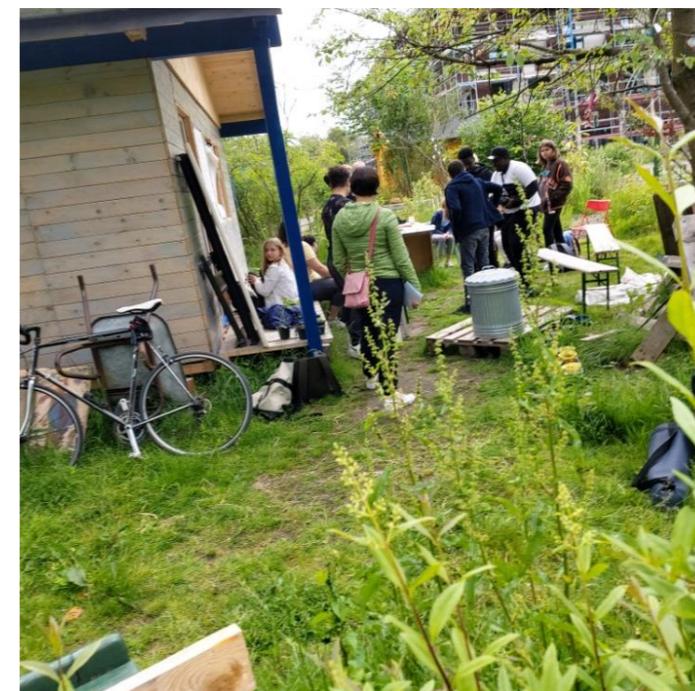


Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt

im Pergolenviertel Hamburg

Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

133: Gartenatelier

Schülerinnen und Schüler gestalten eine Parzelle, um zu lernen, zu werkeln, kreativ zu sein, sich zu präsentieren und anderen zu helfen, zusammen zu sein....



Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt

im Pergolenviertel Hamburg
Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

132: Lokis Blumenwiese: Loki Schmidts „Blumen des Jahres“ werden Anlass zum gemeinsamen Gärtnern, Erforschen, Pflegen. Natur und digitalisierte Bildung im Experiment - ein nachhaltiger Ansatz!



Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt

im Pergolenviertel Hamburg
Winterhude - Alsterdorf - Barmbek



Parzellen der Südlinie

132: „Lokis Blumenwiese“:

Loki Schmidts „Blumen des Jahres“ werden Anlass zum gemeinsamen Gärtnern, Erforschen, Pflegen.

Natur und digitalisierte Bildung im Experiment - ein nachhaltiger Ansatz!

Unterstützt durch





Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt

im Pergolenviertel Hamburg

Winterhude - Alsterdorf - Barmbek

Kontakt: Bernd Tißler

Email: Bernd_Tissler@web.de

Unterstützt durch



Sei dabei, komm auf die Südlinie:

„Zum Ackern!“ (Zitat: Paule, 8b, WIR)



Ringweg 132-134
22297 Hamburg

Das SÜDLINIE - Projekt
im Pergolenviertel Hamburg
Winterhude - Alsterdorf -
Barmbek

Kontakt: Bernd Tißler
Email: Bernd_Tissler@web.de

Unterstützt durch



Thema: Bildungsprojekt zur Nachhaltigen Entwicklung



Leitbild zu einer nachhaltigen Entwicklung - dargestellt am Beispiel der Projekts zur Bürgerbeteiligung der SÜDLINIE im Pergolenviertel



Parzelle 132



Gärtnern im Naturlabor „Blume des Jahres“

Ökologie
Erforschen, Versorgen und Präsentieren der „Blume des Jahres“, Naturschutz, Biodiversität und Schutz von Habitaten, Artenkenntnis und Wachstumsfaktoren, Standorte und deren Kartierung, Messen- Steuern- Regeln zur Versorgung, Präsentationen

Ökonomie

Arbeitsfelder Landschaftsgärtnern, Gartenarchitektur und -gestaltung, Umwelttechnologie, IT-Management, Nachhaltigkeitsberufe, Entwicklung und Gestaltung von digitalen Präsentationsmöglichkeiten, Zusammenarbeit mit Mentoren und Sponsoren

Soziales

Urban gardening für Anwohner*innen und Nachbar*innen, barrierefreie Orientierung, inklusiver Zugang zu gemeinsamen Projekten, Arbeit in Netzwerken, Organisation von Treffen und Wettbewerben

Vehikel

Gartenarbeit, Zucht und Pflege ausgewählter Blütenpflanzen und deren Präsentation, Erfassung von Umweltdaten, Verarbeitung zu Handlungsaktivitäten, Visualisierungen

Parzelle 133



Aktiv auf der „Kunst-, Kultur- und Lernoase“

Nutzung eines Gartengeländes zu Bildungszwecken, außerschulischer Lernort, Naturkunde, Fachunterricht in Kleingruppen, handlungsorientierte Naturschutzarbeit

Talentförderung, Berufsorientierung und -vorbereitung, Praktika, Arbeit in Werkräumen und Laboren, Online - Tätigkeiten, open school, virtuelle Klassenräume, IT-Arbeitsmöglichkeiten,

Selbstfindung, Ich-Stärke, Toleranz, Einfügen in Gemeinschaft, soziales Engagement, Hilfstätigkeiten und gesellschaftliche Akzeptanz

Gartenarbeit, Planen und Bauen, Bewirtschaftung eines Lebensraums, Nutzung eines eigene Areals, Ausstellungen und Bühnenpräsentationen

Parzelle 134



Pflanzen, Ernten und Verzehren im „Essens - Garten“

zielgerichtete Tätigkeiten im Freiland, Anbau und Zucht von Nahrungsmitteln, Aufbereitung der Pflanzen zum Verzehr, bewusst Essen

Frühkindliche Erfahrungen zu Produktion und Nutzung, Spezialisierung im Alltag, Ausblicke auf berufliche Tätigkeiten

Wertschätzung von Eigenleistung und erfolgreichem Anbau, gemeinsame Gruppen- und Teamerfahrungen, Akzeptanz und Solidarität

Gartenarbeit, Bewirtschaftung einer eigenen Fläche zum Zweck der späteren Ernte und zum gemeinsamen Verzehr in der Gemeinschaft, Nahrungsbezüge erfassen, Nützlinge installieren

3 ANGEBOTE IM PERGOLENVIERTEL

Wohnpflegegemeinschaft, Baufeld 3b (ASB)

Informationsveranstaltung zur Neueröffnung

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Pergolenviertel Oktober 2020

1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft Pergolenviertel
5. Zielgruppe(n)
6. Ausblick

... für Hamburg!



Arbeiter-Samariter-Bund

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft



1. Vorstellung

Sebastian Raasch (WPG Koordinator ASB)

2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“

Annett Sturmhöfel (stellv. Abt. Ltg. ASB)

3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft

4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft Fabriciusstraße

5. Zielgruppe(n)

6. Ausblick

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

1. Vorstellung
- 2. Film „Man gibt hier keinen einfach ab“**
3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft
Fabriciusstraße
5. Zielgruppe(n)
6. Ausblick

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
- 3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft**
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft
Fabriciusstraße
5. Zielgruppe(n)
6. Ausblick

Dreieckverhältnis

Angehöriger/Vermieter/Dienstleister

Mietvertrag

**24stündige Anwesenheit/Betreuung;
Pflege nach den Prinzipien der
ambulanten Pflege (Pflegevertrag)**

**Herausgehobene Bedeutung der
Angehörigen**

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
- 3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft**
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft
Fabriciusstraße
5. Zielgruppe(n)
6. Ausblick

Kosten:

- Miete
- Haushaltskasse
- Pflege und Betreuung (individuell)

Kostenerstattung:

- Pflegeversicherung
- Ggf. Wohngruppenzuschlag
- Ggf. Sozialhilfe

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- 4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft Pergolenviertel**
5. Zielgruppe(n)
6. Ausblick



1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft Fabriciusstraße
- 5. Zielgruppe(n)**
6. Ausblick

Bewohner/innen:

- Früherkrankte MmD unter 65 Jahre
- Vom Facharzt diagnostizierte Demenz
- Pflegegrad (mind. PG 2)
- Keine Bettlägerigkeit, kein besonderer Pflegebedarf (z.B. Beatmung)
- Kein aggressives Verhalten

Angehörige:

- Interesse an Mitarbeit
- Teilnahme am Angehörigentreffen
- Aufteilung von Ämtern

Informationsveranstaltung zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

1. Vorstellung
2. Einführung: Film „Man gibt hier keinen einfach ab“
3. Prinzipien einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
4. Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft Fabriciusstraße
5. Zielgruppe(n)
6. **Ausblick**

Weitere Schritte bei Interesse:

- Interessensbekundung bei Herrn Raasch unter **Tel. 040 18138698**
- Besichtigung der WPG
- Im Anschluss Einzelgespräche mit den Interessenten
- Abschluss von Verträgen
- z. Zt. Aufbau der Angehörigengruppe – Unterstützung & Begleitung durch den ASB sowie durch WG – Begleiter der Alzheimergesellschaft

3 ANGEBOTE IM PERGOLENVIERTEL

Haus der Vielfalt, Baufeld 3b (AIDS-Seelsorge)

3 ANGEBOTE IM PERGOLENVIERTEL

**Beratungspunkt und Pflegewohngemeinschaften, Baufeld 1
(Hospital zum heiligen Geist, Leben mit Behinderung Hamburg)**

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
**Wohngemeinschaften
Pergolenviertel**



Wohnen im Pergolenviertel

*Zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften
mit je vier Einzelapartments*



Im Herzen des „Dreiländer-Ecks“ Winterhude – Barmbek – Alsterdorf entsteht mit dem Pergolenviertel ein Hamburger Wohngebiet ganz besonderer Art. Östlich des Stadtparks und der City Nord gelegen, besticht es durch sein einmaliges Miteinander von modernem Wohnen und Grünanlagen.

Im Winterlindenweg 80 im Stadtteil Winterhude realisieren wir, das Hospital zum Heiligen Geist gemeinsam mit der SAGA Unternehmensgruppe, erstmalig ambulant betreute Wohngemeinschaften, die für verschiedene Lebensphasen bedarfsgerechten Wohnraum anbieten. Projektstart ist der 1. Februar 2021.

Eine Wohngemeinschaft (WG 1) richtet sich an Menschen, die mindestens 60 Jahre alt sind und aufgrund einer körperlichen Einschränkung einen Pflegebedarf haben. In der zweiten Wohngemeinschaft (WG 2) leben jüngere Menschen, die an einer chronischen oder fortschreitenden Erkrankung leiden und in ihrem jetzigen Zuhause nicht mehr optimal versorgt werden können.

Beide Wohngemeinschaften sind barrierefrei und zwei Apartments sogar rollstuhlgerecht. Die einzelnen Apartments können individuell gestaltet werden. In jedem Apartment befinden sich ein Duschbad und eine Pantry-Küche.



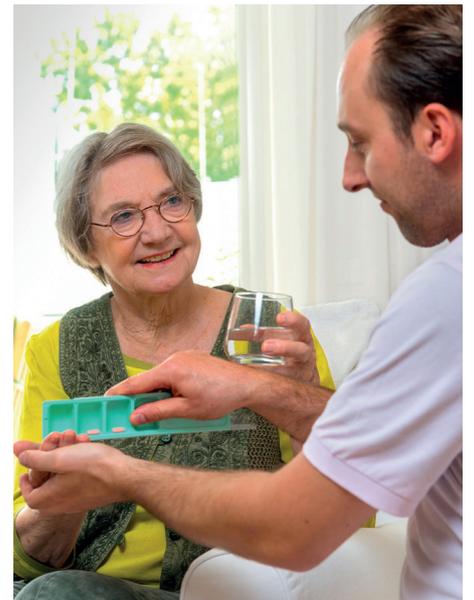
Mit den beiden selbstverwalteten, ambulant betreuten Wohngemeinschaften bieten wir eine Wohnform, die Ihren Wünschen und Vorstellungen von einem selbstbestimmten Leben entspricht. Sie leben nach Ihrem individuellen Rhythmus und persönlichen Bedürfnissen und führen gleichzeitig einen gemeinsamen Haushalt. Somit ist Ihnen die Teilhabe am Gemeinschaftsleben ebenso möglich wie der Rückzug in das eigene Apartment.

Den kompletten Umgebungsplan finden Sie hier:
www.pergolenviertel.hamburg/downloads

Betreuung und Pflege

Wenn Sie Interesse haben, in einer der Wohngemeinschaften zu leben, ist ein Pflegebedarf ab Pflegegrad 3 Voraussetzung. Das Hospital zum Heiligen Geist ist der Vermieter und bietet mit dem Ambulanten Pflegedienst Heilig Geist Grund- und Behandlungspflege sowie weitere Leistungen an. Als Auftraggebergemeinschaft schließen Sie einen Pflegevertrag ab, Miet- und Pflegever-

trag werden unabhängig voneinander geschlossen. In der selbstorganisierten Wohngemeinschaft gestalten Sie bzw. Ihre Angehörigen mit Ihren Mitbewohner*innen das Leben im Wohnalltag. Beim Aufbau der Wohngemeinschaft können Sie von ehrenamtlich tätigen „WG-Begleitern“ unterstützt werden.



Mietkosten

Beispielberechnungen	WG 1 · Apartment Nr. 3 ca. 29 m ²	WG 2 · Apartment Nr. 3 ca. 34 m ²
Netto-Kaltmiete (ca. 8,40 €/m ²)	243,60 €	285,60 €
Nettokaltmiete anteilige Gemeinschaftsflächen	100,80 €	138,60 €
Vorauszahlung für Betriebs- und Heizkosten	151,70 €	186,85 €
Betreuungspauschale	53,71 €	53,71 €
Monatliche Miete gesamt	549,81 €	664,76 €

Zusätzlich zur Miete entstehen durch die ambulante Pflege und Betreuung Kosten, die individuell kalkuliert und unter Berücksichtigung eventu-

eller Zuschüsse durch die Pflegekassen und den Sozialhilfeträger mit den Mieter*innen abgerechnet werden.

In Kürze werden wir Ihnen einen virtuellen Rundgang durch die Wohngemeinschaft sowie einen Kurzfilm über die einzelnen Apartments und deren Lage anbieten können.



Visualisierungen auf den Seiten 1 und 4: Winking · Froh · Architekten

Beratung und Information

Wenn Sie mehr über unser neues Wohn- und Betreuungskonzept wissen möchten, informiere ich Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



**HOSPITAL ZUM
HEILIGEN GEIST**
Lebensvielfalt für Senioren



Ihr Ansprechpartnerin

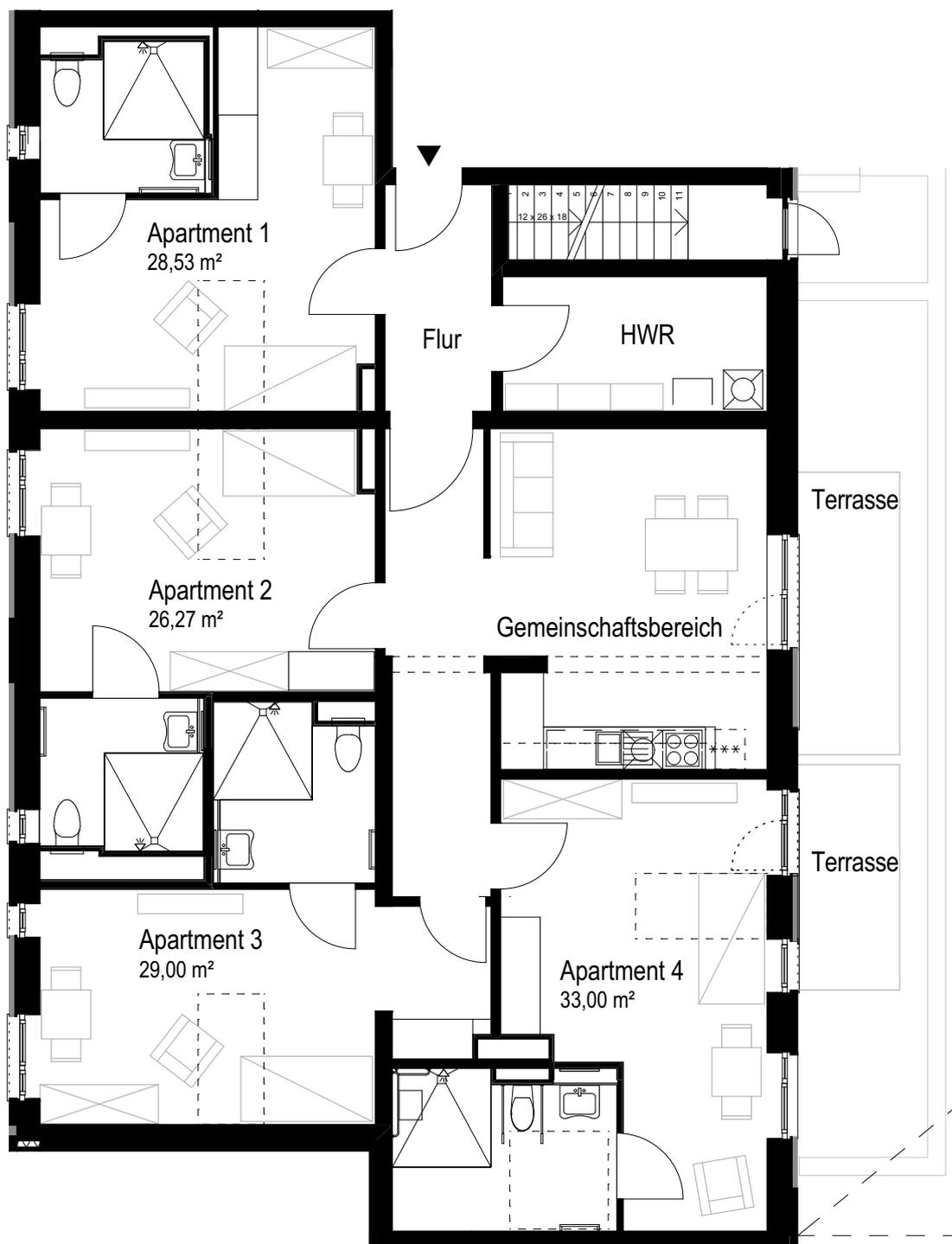
Denise Anders

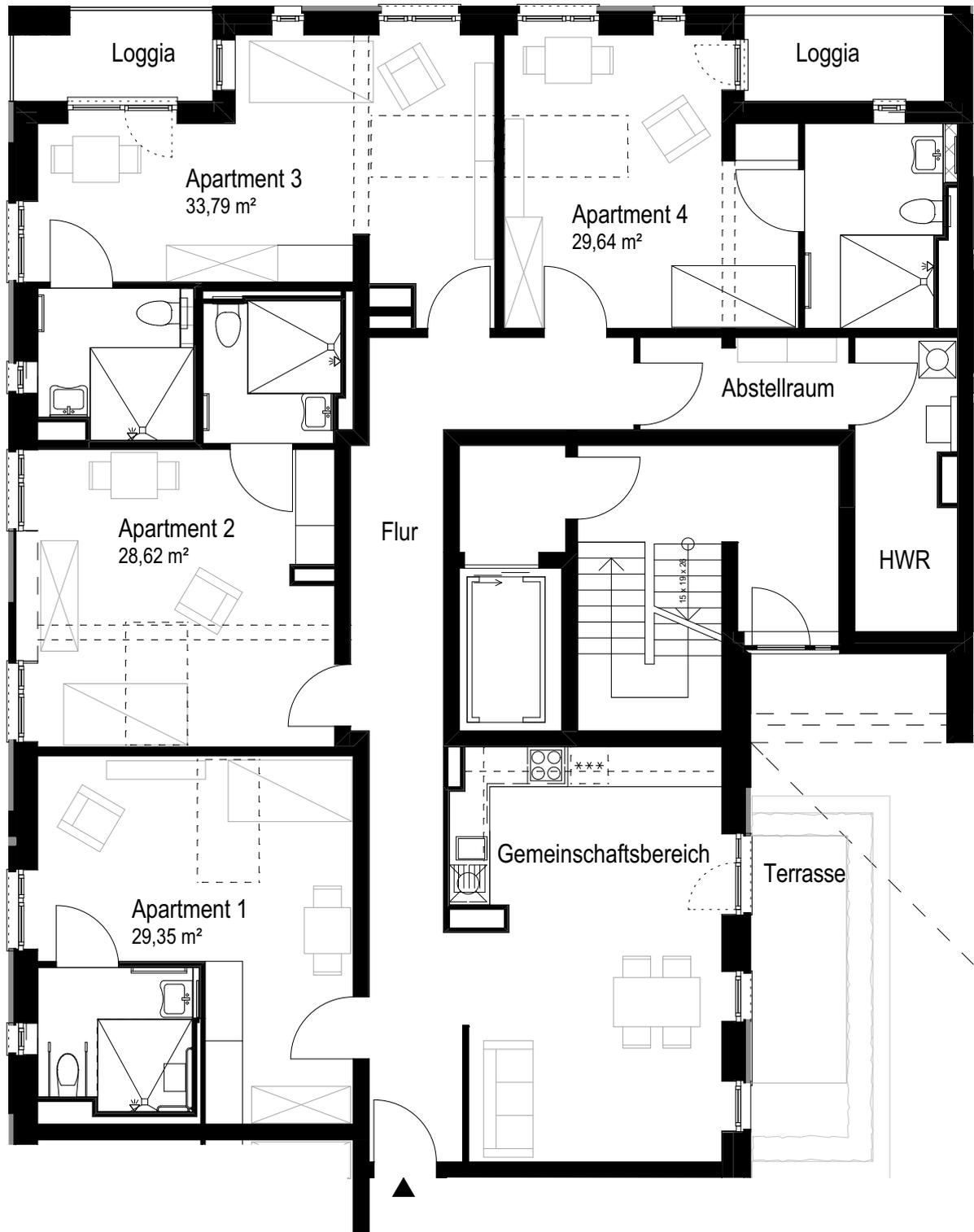
Bereichsleitung Pflege

Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg

anders@hzhg.de · www.hzhg.de

Telefon (0 40) 60 60 1-303







Leben mit Behinderung Hamburg im Pergolenviertel

Uta Kampers
Leitung Winterlindenweg / AWG Pergole LMBHH
15.09.2020



- Elternverein seit 1956, bis 1996 „Hamburger Spastikerverein“
- Selbsthilfe - gemeinsamem Engagement – Beratung – Interessenvertretung – Dienstleistungen
- Gründungsmitglied des Fachverbands bvkm und Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V. (LAG)
- Betreuungsverein für behinderte Menschen seit 1993: Trägerübergreifende und unabhängige Beratung

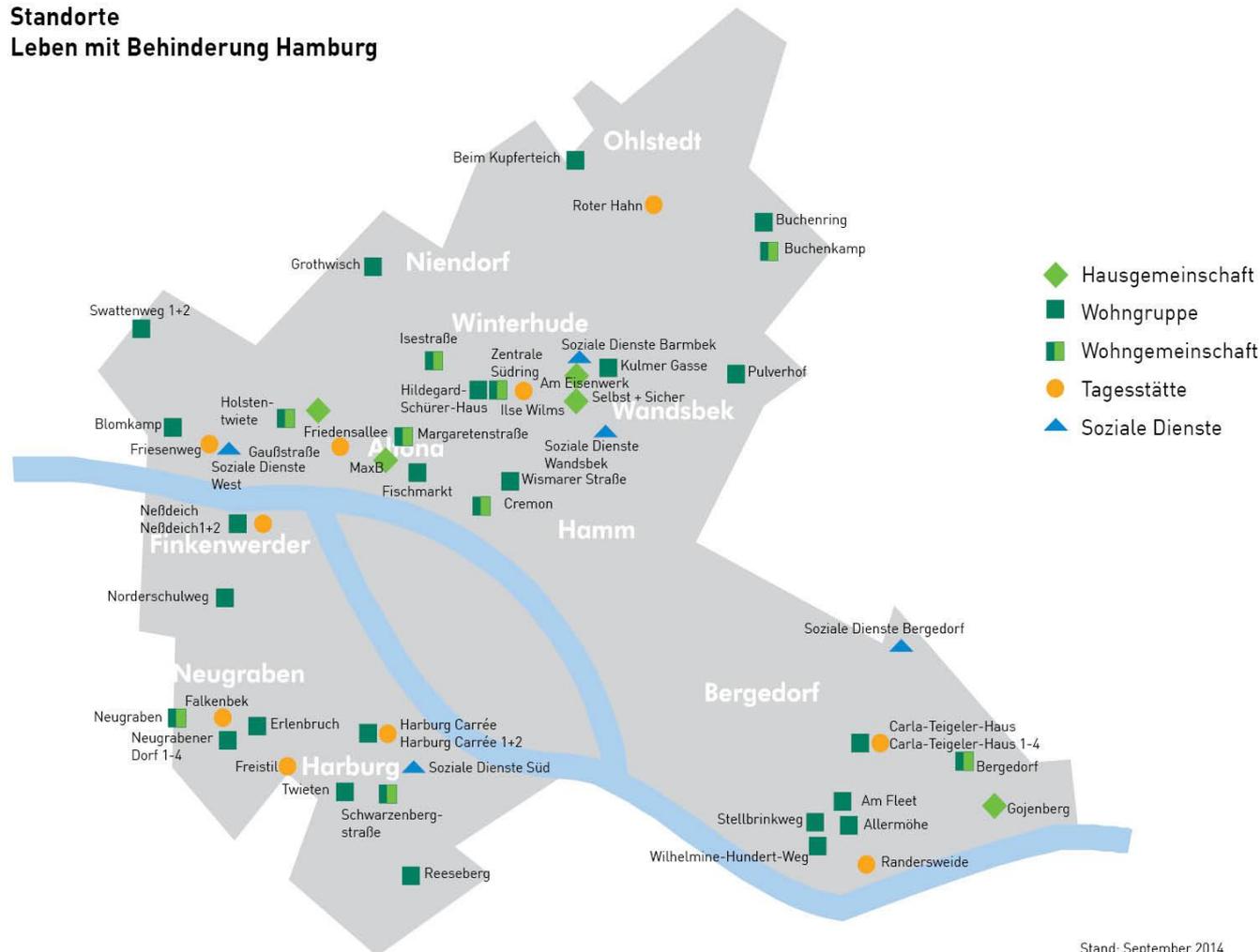


Die Leitidee

Dem Streben behinderteter Menschen nach ihrem eigenen Lebensweg schaffen die Mitarbeitenden und Eltern gemeinsam verlässliche und lebendige Grundlagen.



Standorte Leben mit Behinderung Hamburg



Stand: September 2014

- Eine Hausgemeinschaft mit 12 Plätzen (ca. Feb. 2021)
- Eine Tagesstätte mit 20 Arbeitsplätzen (ca. Nov. 2021)
- Einzelwohnungen und ambulante Wohnplätze (ca. 2021/22)
- Wohnungen für Menschen mit Behinderung mit Kindern (ca. 2022)





- 3 Wohngemeinschaften jeweils mit 4 Plätzen
- 4 Einzelwohnungen

- Besonderheiten:
 - AWG Menschen mit Behinderung im Seniorenalter
 - Wohnassistenz in Kooperation mit auxilio
 - Kooperation mit dem Hospital zum Heiligen Geist



- 20 Arbeitsplätze für Menschen mit komplexen Behinderungen
- Kooperation mit Kinderwelt e.V.
- „Toilette für alle“
- Räume für Kooperation / Vermietung vorhanden
- Angebote der Dienstleistungen wie z.B. Blumen gießen für das gesamte Quartier



- Menschen mit Behinderung mit Kindern werden begleitet und unterstützt
 - Familienentlastender Dienst
 - Sicherung der existentiellen Versorgung (z.B. Begleitung zu Ämtern und Behörden)







**Leben mit Behinderung
Sozialeinrichtungen**

Südring 36

22303 Hamburg

Kontakt:

Uta Kampers

uta.kampers@lmbhh.de

4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Ausstattung des Fahrzeugpools: Online-Umfrage Befragungszeitraum 06.08. – 19.08.2020

Umfrage zur Ausstattung des Fahrzeugverleihs im mobilport Pergolenviertel



Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer,

zunächst vielen Dank für Ihr Interesse am mobilport und Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Umfrage.

Der mobilport im Pergolenviertel bietet verschiedene Dienstleistungen zum Thema Mobilität. Damit dient er als ein Baustein zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts mit dem Ziel, es den Menschen im Quartier leicht zu machen, ohne eigenes Auto mobil zu sein. Bereits jetzt stehen dafür unter anderem Lastenräder zur Ausleihe bereit.

Zum Ende des Jahres soll der mobilport mit weiteren Mobilitätshelfern ausgestattet werden. Bei der Auswahl möchten wir uns vor allem nach dem Bedarf und den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer richten. Mit Teilnahme an dieser Umfrage haben Sie die Möglichkeit zu beeinflussen, welche Mobilitätshelfer zukünftig im mobilport für Sie zur Verfügung stehen.

Um Ihnen einen Vergleich zu ermöglichen, stellen wir Ihnen die verschiedenen Optionen und ihre Einsatzmöglichkeiten kurz vor. Im Anschluss daran können Sie angeben, inwiefern Sie die jeweiligen Mobilitätshelfer in Zukunft nutzen möchten.

Die Umfrage läuft vom 06.08.2020 bis zum 19.08.2020.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen dieser Umfrage.

Ihr mobilport-Team

Zwischengespeicherte Umfrage laden

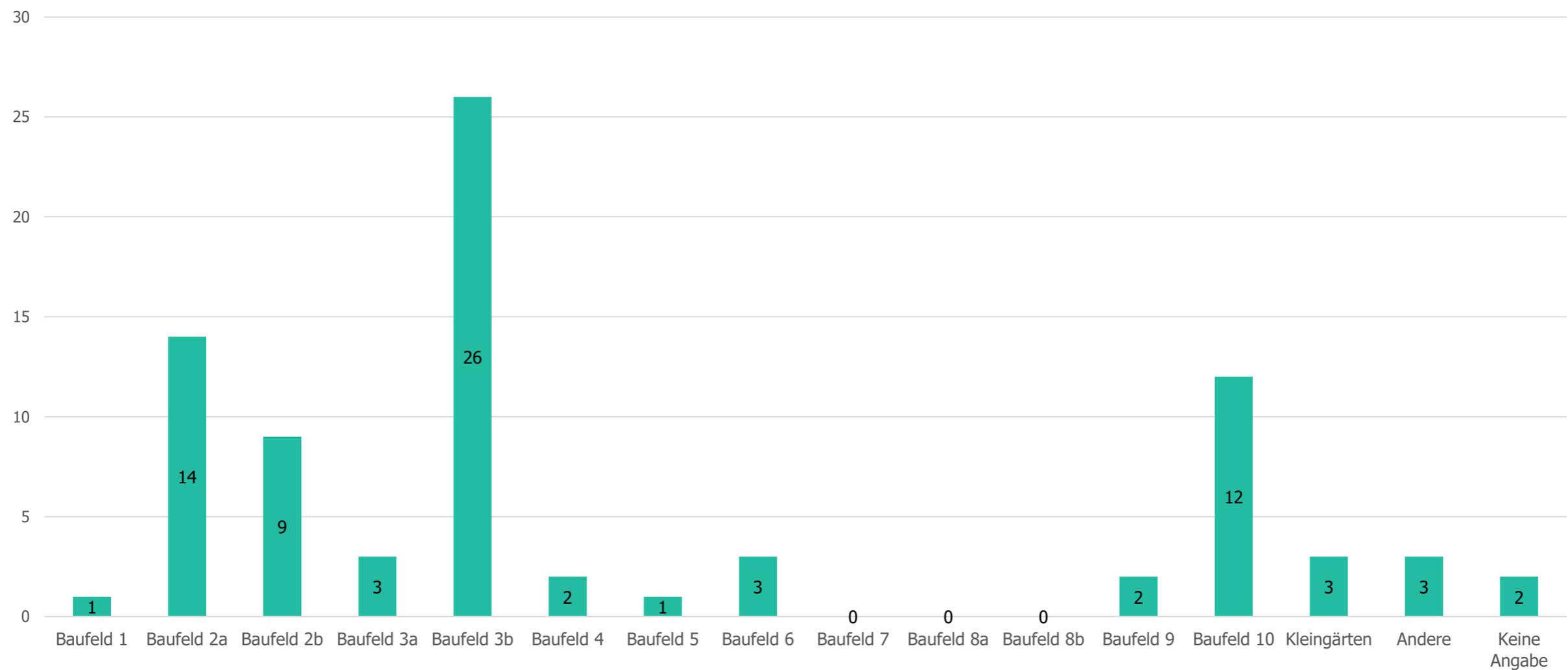
Weiter

Umfrage **ARGUS**
STADT UND VERKEHR · PARTNERSCHAFT mbB

4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Teilnahme mit Bezug zum Pergolenviertel

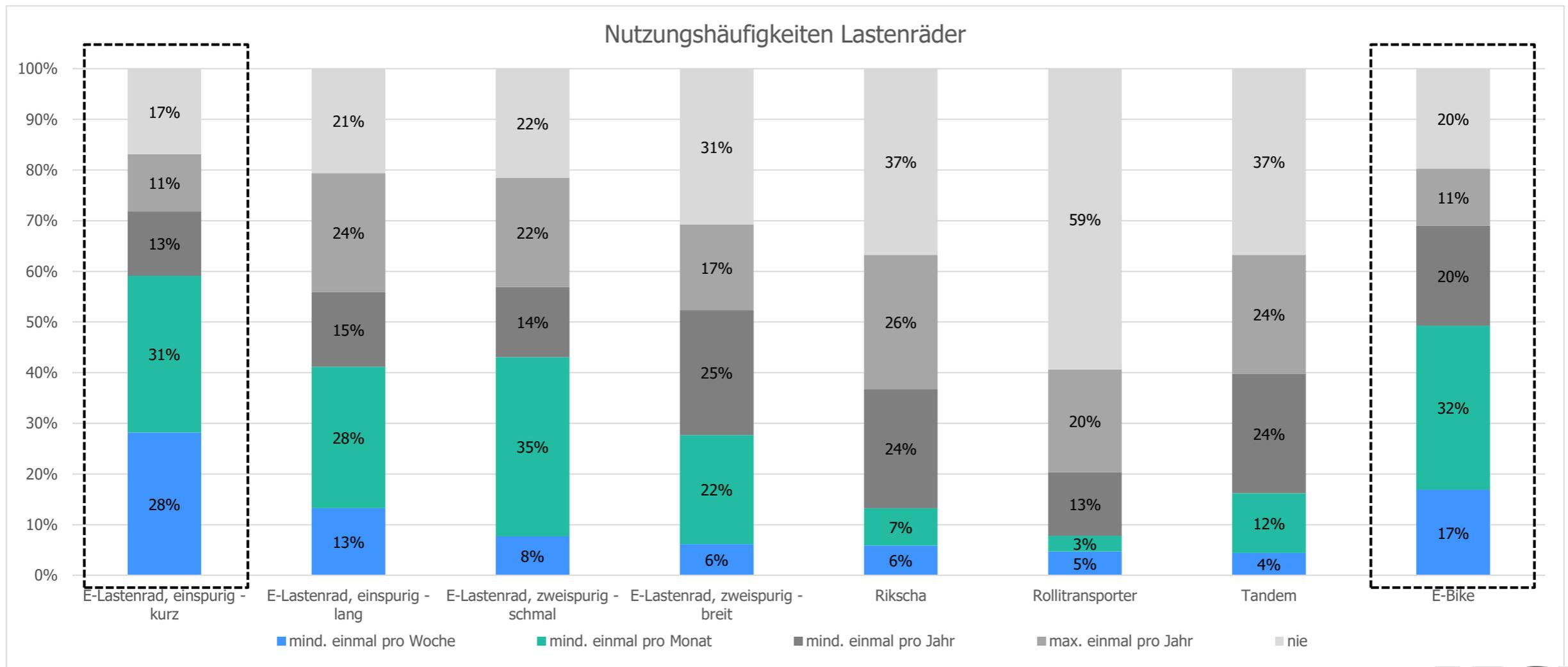
81 Teilnehmer*innen. Über 30 % der Teilnehmer*innen wohnen in Baufeld 3b.



4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Nutzungshäufigkeit Lastenräder

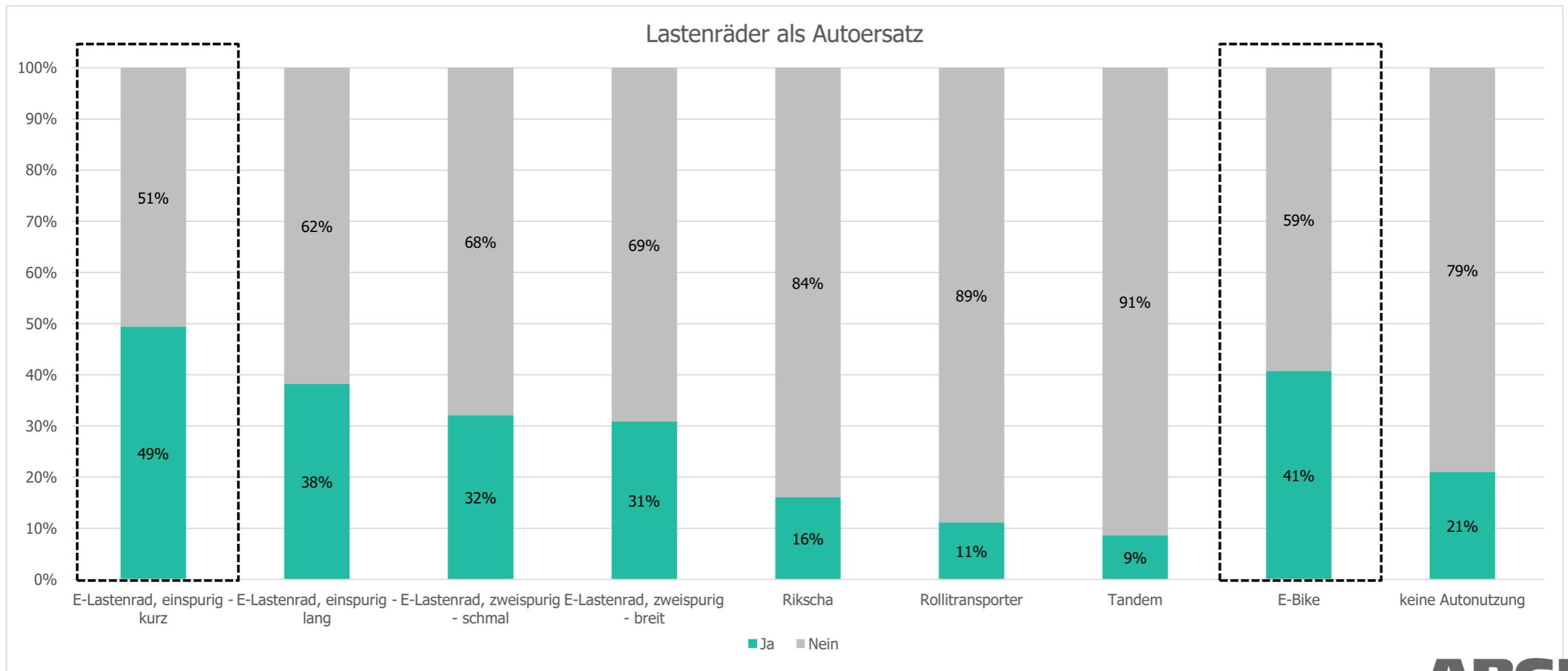
Rund 30 % der Teilnehmenden möchten das kurze, einspurige Lastenrad mind. 1x pro Woche nutzen, 60 % mind. 1x pro Monat. 50 % würden ein E-Bike mind. 1x pro Monat nutzen.



4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Lastenräder als Autoersatz

Rund 50 % der Teilnehmenden können sich vorstellen, mit der Nutzung des kurzen, einspurigen Lastenrads auf eine Autofahrt zu verzichten. Mit einem E-Bike würden 40 % auf eine Autofahrt verzichten. 20 % nutzen ohnehin kein Auto.

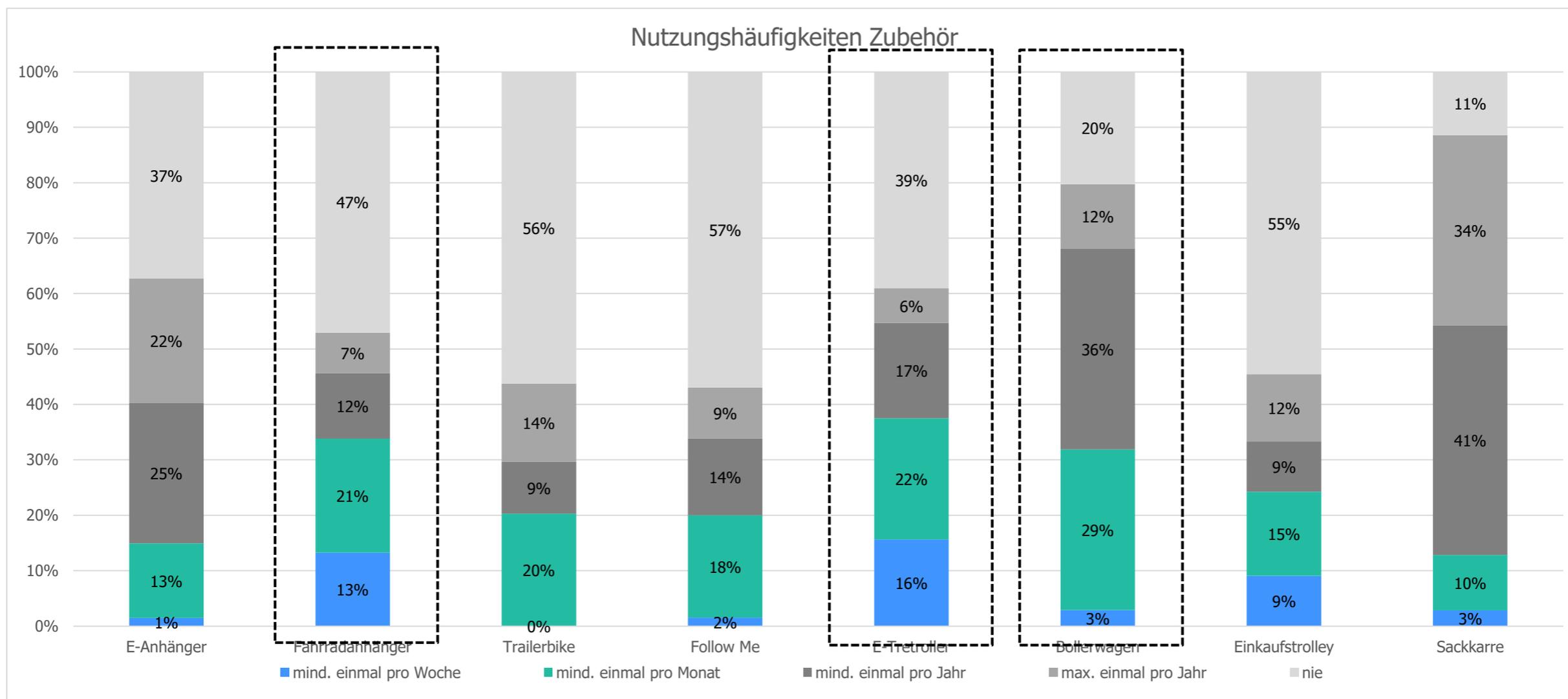


4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Nutzungshäufigkeiten Zubehör

38 % der Teilnehmenden würden einen E-Tretroller mind. 1x pro Monat nutzen.

34 % würden einen Fahrradanhänger so häufig nutzen wollen.



4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Anmerkungen / Wünsche

Wünsche / Vorschläge	Anzahl Stimmen
Nutzung für Bewohner Alter Güterbahnhof gewünscht	1
Mobilitätsangebote dezentral anbieten	1
Ausleihe per App	1
Online-Ausleihe mit Schlüsseltresor	1
Carsharing fehlt	3
E-Smarts für kalte/ nasse Jahreszeit	1
Parkverbot an Straßen	2
Quartiersstraße sollte verkehrsberuhigt sein	2
Bessere Reinigung der Straßen	1
Fahrradwaschanlage gewünscht	1
StadtRAD-Station	1
Plattform für Sharing privater Pkw	1

Hinweise zur Umfrage	Anzahl Stimmen
Größere Lastenräder fehlen	1
Klapp-E-Bike fehlt	1
Einfacher Fahrradanhänger fehlt	1
Allgemeine Hinweise	
privates Lastenrad vorhanden	2
privater Bollerwagen vorhanden	1
Vehikel werden nicht für Pkw-Verzicht sorgen	1
gefährlicher Edelstahlstreifen auf S-Bahnquerung	1
Leben mit Behinderung-Tagesstätte bietet Hilfe an	1

4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Zusammenfassung

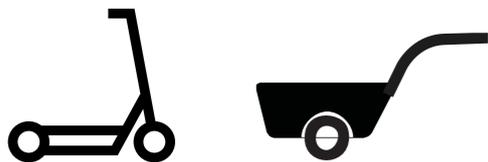


- Das favorisierte **E-Lastenrad** ist das kurze, einspurige Modell, wie es bereist im mobilport steht.
- 42 Personen (60 % der Teilnehmenden) möchten dieses Rad mindestens 1x pro Monat nutzen.
- Rund 50 % der Teilnehmenden können sich vorstellen, mit der Nutzung des Lastenrads auf eine Autofahrt zu verzichten.

- Ein **E-Bike** möchten 35 Personen (50 % der Teilnehmenden) mindestens 1x pro Monat nutzen.
- Rund 40 % können sich vorstellen, mit der Nutzung des E-Bikes auf eine Autofahrt zu verzichten.



- Die beliebtesten Vehikel/Fahrradzubehöre sind ein **E-Tretroller** und ein **Fahrradanhängen**. 38 % bzw. 34 % der Teilnehmenden würden diese Gegenstände mind. 1x pro Monat nutzen.
- Die Bereitstellung von Fahrradzubehör im Allgemeinen scheint keine wesentliche Rolle (< 25 %) für einen Verzicht von Autofahrten zu spielen.



- Durch fehlende Teilnahme sind Interessen der Bewohner*innen einiger Baufelder nicht/kaum vertreten.

→ Was sind die Bedürfnisse dieser zukünftigen Bewohner*innen?

→ Berücksichtigung von Inklusion und Barrierefreiheit



4 ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM MOBIPORT

Empfehlungen für den mobilport

- Für eine **regelmäßige Nutzung**: wenig verschiedene, einfach nutzbare Fahrzeuge
- **Inklusionsgedanken**: Zur Berücksichtigung der Wünsche mobilitätseingeschränkter Personen ist auch eine E-Rikscha denkbar.
- Für die Anschaffungen stehen Bundesfördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Verfügung

- Kosten (ca.):
 -  á 4.500 €
 -  á 2.000 €
 -  á 6.000 €
 -  á 500 €

→ Anschaffung / „Inbetriebnahme“ bis Ende 2020

5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Evaluation Mobilitätsmaßnahmen

- Teil 1: Ende 2020
- Teil 2: 2022/2023

5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Termine

- 17. September 2020: Radtour für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Interessierte
Thema Freizeit – mit dem Rad in den Stadtpark, an die Alster und auf den Ohlsdorfer Friedhof



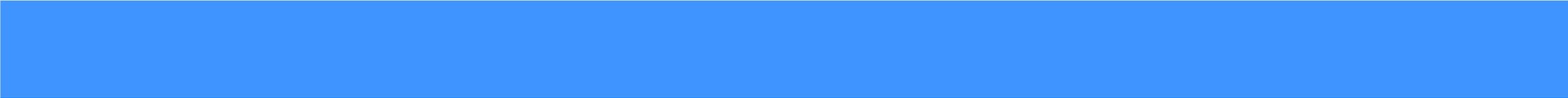
5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Termine

- 23.09. StadtTeilGespräch Barmbek Nord
Gemeindesaal ev. Kirchengem. Nord-Barmbek, Tieloh 26
- 19.10. Austauschtreffen Soziale Träger nördl. Pergolenviertel
- 22.10. Bauherrenrunde
- Nächstes Forum Pergolenviertel: Dezember 2020
Veranstaltungsort: noch offen

5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Ihre Fragen, Themen, Termine?



Vielen Dank für Ihr Kommen!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 0



pergolenviertel

mobilport

